


D (w)Örtlich R P E N

Mitteilungsblatt der Gemeinde Dörpen



I./2024

A winter landscape featuring a snow-covered road that curves into the distance. The road is flanked by bare trees and a line of trees in the background. The sky is a clear, bright blue. The overall scene is peaceful and serene.

**Die besten
Wünsche
für ein gesundes und
glückliches Jahr 2024!**

Herausgeber:
Gemeinde Dörpen
-vertreten durch den Bürgermeister
und den Gemeindedirektor-

Hauptstraße 25
26892 Dörpen
www.gemeinde-doerpen.de

Mühlenplatz beim Heimathaus feierlich eingeweiht



Viele Gäste aus der Mühlenstraße und vom Heimatverein kamen bei der Eröffnung des neu gestalteten Mühlenplatzes auf dem Heimathausgelände zusammen. (Foto: Daniel Mäß)

Der neu hergerichtete Mühlenplatz auf dem Heimathausgelände wurde feierlich eingeweiht. Damit gibt es nun einen weiteren Blickfang auf dem attraktiven Areal rund um das Heimathaus. Der Platz wurde mit einer Pflasterfläche befestigt und die hochwertige, massive Gruppensitzbank lädt zum Verweilen ein. Mit Blick auf die Mühle, die restauriert und neu aufgebaut wurde, lassen sich hier viele gesellige Stunden verbringen.

Seinerzeit befand sich die Mühle auf dem Gelände an der Mühlenstraße, wo heute der neu errichtete ALDI-Markt steht. Im Zuge der damaligen Baumaßnahme war es ein wichtiges Anliegen, dass die Mühle wieder ein neues Zuhause findet und für alle frei zugänglich zu besichtigen ist. In enger Kooperation mit dem Heimatverein und den Anwohnern der Mühlenstraße konnte dieser Platz auf dem Heimathausgelände gefunden werden. Dafür bedankt sich die Gemeinde Dörpen recht herzlich.

Neuer Pumptrack in Dörpen begeistert



Eröffneten gemeinsam den neuen Pumptrack an der Rägertstraße: Bauamtsleiter Jens von Hebel (von links), Christian Niekiel von der Sparkassenstiftung, die Geschäftsstellenleiterin der Sparkasse Dörpen Kristin Grote, Theresa Düing vom ArL, Gemeindedirektor Hermann Wocken, Bürgermeister Manfred Gerdes, Jessica Luepke von Pumptrack.de sowie der Profi-Biker Marlon Katzke. (Foto: Daniel Mäß)

Der neue Pumptrack in Dörpen wurde feierlich eröffnet. Über 150 Kinder und Jugendliche, teils mit ihren Eltern und Großeltern, ließen sich das Event nicht entgehen. Sie nutzten die Gelegenheit, erste Runden zu drehen und erlebten bei der Vorführung von Profi-Biker Marlon Katzke, was auf der Anlage möglich ist.

Die Idee zum Pumptrack stammt aus einer Umfrage unter allen schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen in Dörpen zum allgemeinen Freizeitangebot in der Gemeinde. Die Befragung fand im Juni 2021 an den ortsansässigen Schulen (Grundschule, Oberschule und Gymnasium) statt und wurde über digitale Medien kommuniziert und durchgeführt.

Im Nachgang konnten dann Fördermittel aus verschiedenen Programmen eingeworben werden, sodass am 21. August 2023 der Baustart und am 30. September 2023 die Fertigstellung erfolgte.

Der Pumptrack ist ein geteilter Rundkurs, der nicht nur mit dem Fahrrad, sondern auch mit anderen Sport- und Freizeitgeräten wie zum Beispiel Skateboards, Longboards, Inlinern und City-Rollern befahren werden kann. Ziel ist es, Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene dazu zu motivieren, sich auf Rollen und Rädern zu bewegen, die dafür nötigen Fähigkeiten zu fördern und Spaß an einer dauerhaften Nutzung des Fahrgeräts zu finden.

Neben diesen sportlichen Vorzügen bietet der Pumptrack außerdem ein positives soziales Umfeld. Als attraktiver Treffpunkt für viele Altersgruppen findet ein gegenseitiger Austausch beim gemeinsamen Sporttreiben statt.

Die Gesamtkosten für den Pumptrack sowie die Herrichtung des zugehörigen Parkplatzes belaufen sich auf insgesamt zirka 215.000 Euro. Das Projekt wurde mit 15.000 Euro vom Landkreis, mit 30.000 Euro von der Emsländischen Sparkassenstiftung, mit 35.000 Euro vom Land Niedersachsen (Corona-Sonderprogramm „Startklar in die Zukunft“) sowie mit 70.000 Euro aus dem LEADER-Programm gefördert. Für die Gemeinde Dörpen verblieb somit ein Eigenmittelanteil von zirka 65.000 Euro.



Viele junge Fahrer nutzten die Gelegenheit vor einem interessierten Publikum die ersten Runden auf dem Pumptrack zu drehen. (Foto: Daniel Mäß)

Neuigkeiten aus dem Dünenbad

Seit der Wiedereröffnung im Mai letzten Jahres verzeichnet das Dünenbad hervorragende Besucherzahlen. Die Angebote im attraktiv hergerichteten Bad werden sehr gut angenommen. Nach dieser erfolgreichen Anlaufphase stehen jetzt noch mehr erfreuliche Neuerungen ins Haus.

Frühschwimmen ist zurück

Nachdem die außergewöhnlich hohe Nachfragespitze an Schwimmkursen abgebaut werden konnte und viele Jungen und Mädchen fit für's Schwimmbad gemacht wurden, ist es wieder möglich ein Frühschwimmen anzubieten. Ab Februar können Frühaufsteher jeden **Mittwoch von 6:30 Uhr bis 7:45 Uhr** im Wasser in den Tag starten.

Schwimmkursangebot bis zu den Sommerferien

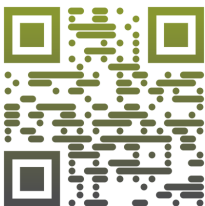
Das essenziell wichtige Schwimmkursangebot wird selbstverständlich weitergeführt. Alle Anfänger- (Seepferdchen) und Aufbaukurse (Bronze) bis zu den Sommerferien 2024 können auf der Website des Dünenbads eingesehen und gebucht werden.

Jeden zweiten Freitag Spielenachmittag für Kinder

Ein weiteres Highlight für die jüngeren Badegäste ist der Spielenachmittag, der im Zweiwochentakt jeden Freitag stattfindet. Von **15:30 Uhr bis 17:30 Uhr** steht mit Badeinsel, Wasserwürfel, Tauchtunnel und vielem mehr, alles für den großen Wasserspaß bereit. Die Termine sind auf der Homepage des Dünenbads zu finden.

Bahnenschwimmen am Donnerstagabend

Einige Badegäste wünschen sich im Dünenbad auf der vollen Beckenlänge von 25 Metern „Bahnen ziehen“ zu können. Die Möglichkeit dazu ist nun jeden Donnerstagabend ab **19 Uhr** gegeben.



www.duenenbad.de - Hier gibt's alle wichtigen Daten und Infos!

Kirmes mit Premiere der Karriere- und Wirtschaftstage Dörpen



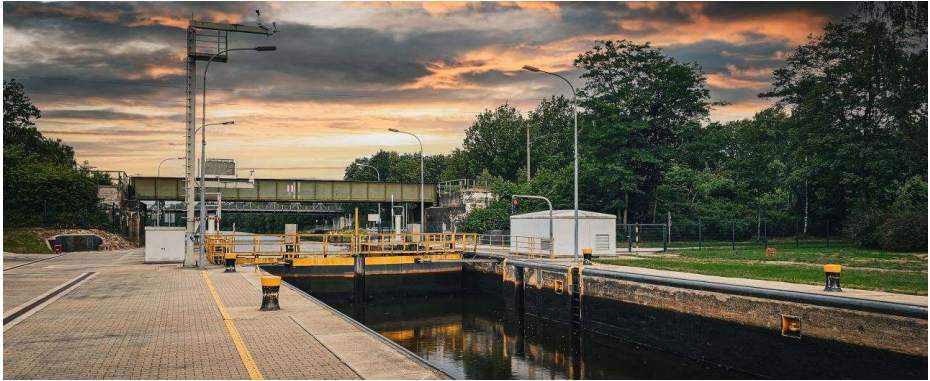
Die Kirmes begann traditionell mit dem Senioren- und Schaustellerfrühstück, das musikalisch in bester Weise von den Shantys Dörpen begleitet wurde. Im gesamten Zelt verteilt standen die Partnerunternehmen der ersten Karriere- und Wirtschaftstage Dörpen für die Besucherinnen und Besucher bereit. (Foto: Daniel Mäß)

Parallel zur Kirmes haben in diesem Jahr zum ersten Mal die Karriere- und Wirtschaftstage im Gewerbezelt auf dem Festgelände stattgefunden. An insgesamt drei Tagen standen insgesamt elf Unternehmen - allesamt aus der Gemeinde Dörpen - für interessierte Besucher zur Verfügung.

Schwerpunktmäßig drehte sich die Veranstaltung um die Themen Ausbildung und Fachkräfte. Außerdem gab es noch ein Gewinnspiel-Quiz für Schüler, bei dem eine Frage zu jedem Betrieb beantwortet werden musste. Paula Schoe, Marietta Eden und Susan Buß reichten allesamt fehlerfreie Fragebögen ein und durften sich nach der Auslosung über die drei ersten Preise freuen. Insgesamt gab es mit Besuchern allen Alters regen Austausch und interessante Gespräche.

Die Gemeinde Dörpen bedankt sich bei den diesjährigen Partnern UPM Nordland Papier, Firma Fortwengel, der Sparkasse, Pflegedienst Villa Savelsberg, Raumdesign Gerd Kampen, Schomaker Baugruppe, Fitness und Gesundheit, der Emsländischen Volksbank, Sonertec und Husmann Umwelttechnik.

Verlängerung der Schleuse in Dörpen



Blick auf die Schleuse Dörpen. (Foto: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Ems-Nordsee)

Die Schleuse Dörpen wird im Zuge einer Baumaßnahme verlängert und somit auch für sogenannte Großmotorschiffe zugänglich gemacht. Damit wird die Leistungsfähigkeit des Logistikstandortes Dörpen weiter erhöht und zukunftsfähig aufgestellt.

Bisher ist die Schiffschleusenanlage Dörpen für kleinere Europaschiffe mit einer Länge von bis zu 90 Metern geeignet. Nach Beendigung der Umbaumaßnahme wird es möglich sein, dass Großmotorschiffe mit einer Länge von bis zu 113 Metern die Schleuse passieren können. Weiterer Bestandteil der Maßnahme ist außerdem die Erneuerung der gesamten Elektronik der Anlage.

Am Unterhaupt der Schleuse befindet sich neben dem jetzigen Tor noch ein weiteres, das seinerzeit dem Hochwasserschutz diente. Da der Hochwasserschutz der Wasserstraße heute durch das Emssperrwerk gewährleistet wird, können diese früheren Hochwasserschutz-tore nun umfunktioniert und als neue Schleusentore genutzt werden, wodurch sich die oben beschriebene Verlängerung der Schleusen-anlage ergibt. Aus dieser stark vereinfachten Beschreibung des Ausbauprojekts geht hervor, dass die örtlichen Bestände und Gegebenheiten berücksichtigt und genutzt werden

Die Schiffschleusenanlage Dörpen bei Küstenkanal-Kilometer 64,830 stellt die Eingangsschleuse vom Dortmund-Ems-Kanal dar. Sie wurde 1933/1934 im Rahmen des Küstenkanalbaues errichtet, ging 1935 in Betrieb und wird dem Standort Dörpen auch in Zukunft gute Dienste leisten.

Neueröffnung bei Zweirad Hackmann

Zweirad Hackmann hat die Eröffnung des neuen Firmensitzes mit einer Einweihungsveranstaltung für die ganze Familie gefeiert. Für die Kleinen gab es ein buntes Programm mit Hüpfburgen und einer Riesenrutsche, während die ersten Kunden beim Fahrradkauf am neuen Standort die Mehrwertsteuer geschenkt bekamen.

Der Neubau bietet eine 2.000 Quadratmeter große Verkaufsfläche. Der Rest der Gesamtnutzfläche von 10.000 Quadratmetern wird vor allem für das Lager sowie die Verwaltung, die Werkstatt und den großzügigen Sozialbereich für die Mitarbeiter genutzt.

Der neu gestalteten Ladenfläche liegt das Konzept des „Erlebniseinkaufs“ zugrunde. Die Kunden erwartet ein Café, ein Fahrradmuseum und eine große Teststrecke, die verschiedenste Ansprüche abdeckt.

Durch die riesige Lagerkapazität können sehr viele Fahrräder und E-Bikes aller Art vorgehalten werden, was Wartezeiten verkürzt oder sogar vermeidet. Auch der deutlich vergrößerte Werkstattbereich steigert die Servicequalität noch weiter.



Bürgermeister Manfred Gerdes (links) und Gemeindedirektor Hermann Wocken (rechts) gratulieren Thomas und Silvia Hackmann bei ihrem Eröffnungs-event. (Foto: Zweirad Hackmann)

Regionale Produktvielfalt beim Hofladen Ahlers



Begutachten die breite Produktauswahl im stilvoll gestalteten Hofladen: Bürgermeister Manfred Gerdes (von links), Daniel Ahlers, Markus Ahlers und Gemeindedirektor Hermann Wocken. (Foto: Daniel Mäß)

Markus und Daniel Ahlers haben an der Heeder Straße 261 den Hofladen Ahlers eröffnet. Gemeinsam mit Eltern und Geschwistern betreiben sie an zwei Standorten in Dersum und Dörpen einen landwirtschaftlichen Betrieb. Im neuen Hofladen werden die Fleischprodukte vom Wollschwein, vom Weiderind und vom Tierwohl-Hähnchen aus eigener Haltung direkt vermarktet. Darüber hinaus gibt es noch frisches Obst und Gemüse sowie viele weitere Produkte, wie zum Beispiel Honig oder verschiedene Konfitüren, zu kaufen. Dabei gilt für das gesamte Sortiment: alles stammt aus der Region.

Der Hofladen öffnet jeden Freitag von 13 bis 18 Uhr sowie jeden Samstag von 10 bis 16 Uhr. Einige Produkte können auch online unter www.hofahlers.de vorbestellt und abgeholt werden. Zusätzlich können sich Interessierte immer unter info@hofahlers.de melden und sich auch gerne in den sozialen Medien bei Instagram (@hof_ahlers) und Facebook (Hof Ahlers) einen Eindruck verschaffen.

SKFM eröffnet Soziales Kaufhaus und die Tafel zieht mit um

Der Sozialdienst katholischer Frauen und Männer hat in Dörpen ein soziales Kaufhaus eröffnet. An der Hauptstraße 88 sind Bekleidung, Haushaltswaren, Spielzeug und Elektrogeräte für Jedermann erhältlich. Für die Her- und Einrichtung der Räumlichkeiten erhielt der SKFM viele Spenden und Zuwendungen. Im rückwärtigen Bereich des Gebäudes findet nach dem Umbau nun auch die Tafel Platz, die durch einen separaten Eingang erreichbar ist.

Das Kaufhaus ist jeden Dienstag und Donnerstag von 14:30 bis 18 Uhr geöffnet. Montags und dienstags werden von 9 bis 12 Uhr Sachspenden entgegengenommen. Erfreulicherweise gibt es viele ehrenamtliche Helfer, die das Kaufhaus unterstützen. Gleichwohl sind Freiwillige selbstverständlich immer willkommen. Interessierte können sich vor Ort oder online unter skfm-papenburg.de informieren.



Freuen sich über den Einzug des SKFM mitten in Dörpen: Gemeindedirektor Hermann Wocken (von links), Verantwortlicher der Tafelausgabe Dörpen Heinz Klasan, SKFM-Vorsitzender Wilhelm Schomaker, SKFM-Geschäftsführer Holger Gerdes, die Ansprechpartnerin vom Sozialen Kaufhaus Dörpen Agathe Grote, Bürgermeister Manfred Gerdes sowie die Leiterin der Servicestelle Ehrenamt Simone Wagner. (Foto: Daniel Mäß)

HHG präsentiert neue Shopping Card für Dörpen

Shopping CARD DÖRPEN

Kauf im Ort, geh nicht fort!

Die neue Shopping Card ist das perfekte Geschenk für jeden Anlass. Sie kann im Wert von 10 Euro, 25 Euro oder 50 Euro erworben werden und sorgt für tolle Einkaufserlebnisse in Dörpen.

Das Guthaben kann bei über 100 teilnehmenden Unternehmen und Betrieben aus dem Einzelhandel, dem Handwerk, der Gastronomie und dem Dienstleistungsbereich eingelöst werden.

Wo ist die Shopping Card Dörpen erhältlich?

Fernseh Mücke

Hauptstraße 99

Tel.: 04963 4993

Mail: info@fernseh-muecke.de

Bürgerbüro der Gemeinde Dörpen

Hauptstraße 25

Tel.: 04963 402 150

Mail: brockmann@doerpen.de

Auf unserer Homepage:

www.shoppingcarddoerpen.de

finden Sie alle teilnehmenden Mitglieder.

Dazu einfach QR-CODE SCANNEN



Tempo 30 - Modellversuch in der Meisenstraße



An den markierten Stellen wurden 30er-Piktogramme auf die Fahrbahn aufgebracht. (Foto: GIS)

In der Meisenstraße wurden an insgesamt drei Standorten Tempo 30-Piktogramme auf die Fahrbahn aufgebracht. Mit diesem modellhaften Versuch soll ermittelt werden, ob durch diese Markierungen die Einhaltung der dort zugelassenen Verkehrsgeschwindigkeit verbessert werden kann.

Im Laufe des Jahres werden dazu mit Messanlagen Daten erfasst, um ein belastbares Ergebnis zu erzielen. Bei den Anlagen handelt es sich ausdrücklich nicht um Blitzer.

Nun bleibt die Erhebung und anschließende Auswertung der Geschwindigkeitsdaten abzuwarten. Die Ergebnisse werden Anfang 2025 ebenfalls in Dörpen Wörtlich bekanntgegeben.

Boutique Luxury and Trend in Dörpen eröffnet



Karin Gelijk präsentiert ihre neue Boutique Luxury and Trend in der Vellandstraße. (Foto: Leo Heßling)

Mit der Boutique Luxury and Trend gibt es in Dörpen eine neue Adresse zum Kleidung shoppen. In der Vellandstraße 2 wartet eine vielseitige Auswahl auf alle Kundinnen und Kunden. Karin Gelijk steht dabei gerne beratend zur Seite.

Das Modefachgeschäft für Damen und Herren öffnet jeden Dienstag und Mittwoch von 10 bis 17 Uhr, am Donnerstag von 10 bis 20 Uhr sowie jeden Freitag und Samstag von 10 bis 17 Uhr. Im Geschäft wird ausschließlich Kartenzahlung angeboten, die Waren können also nicht bar bezahlt werden.

Die Gemeinde Dörpen zeigt sich äußerst erfreut über diese neue Geschäftseröffnung im Ort. Diese wurde insbesondere durch den Vermieter des Gebäudes, Leo Heßling, ermöglicht. Durch die gute Kooperation konnte erneut ein Leerstand beseitigt und ein neues Einkaufsangebot in der Gemeinde Dörpen geschaffen werden.

Denkmal erinnert an Bomberabsturz



Besichtigen das neue Gedenkkreuz an der Absturzstelle: Gemeindedirektor Hermann Wocken (von links), Hermann Wacker, Harald Rduch, Joachim Eickhoff und Bürgermeister Manfred Gerdes. (Foto: Gemeinde Dörpen)

In der Nähe des Aussichtsturms „Müllwiesen“ wurde ein neues Gedenkkreuz aufgestellt, das an den Absturz eines amerikanischen B-17 Bombers am 25. Juni 1943 über Dörpen erinnert. Darauf sind die Namen aller Besatzungsmitglieder zu lesen, die damals mit der „Del Cheyenne“ in England gestartet und über dem Ortsteil Müll verunglückt sind. Das Ereignis wurde bereits 2001 von der Gruppe Ikarus dokumentiert. Ikarus beschäftigt sich mit der Aufklärung von Schicksalen Vermisster des Zweiten Weltkriegs aller Nationalitäten.

Hermann Wacker und die Ikarus-Mitglieder Harald Rduch und Joachim Eickhoff stellten nun anlässlich des 80. Jahrestages des Absturzes, das neue Gedenkkreuz auf, da das alte bedauerlicherweise gestohlen worden war. Diverse kleinere Trümmerteile, die Hermann Wacker verwahrte, erinnern ebenfalls an das damalige Inferno und sollen an den Heimatverein Dörpen übergeben werden.

LIS IT Solution erweitert Sortiment um Schreibwaren



Gemeindedirektor Hermann Wocken (von links), Ilir Iseni und Bürgermeister Manfred Gerdes vor dem Geschäft an der Hauptstraße. (Foto: Gemeinde Dörpen)

Der EDV-Dienstleister LIS IT Solution bietet jetzt auch Schreibwaren im Ladengeschäft an der Hauptstraße 58 an. Der gesamte Schul- und Bürobedarf kann aus der Produktpalette heraus bedient werden.

Das Kerngeschäft von LIS IT Solution bleibt unverändert bestehen. Mit verschiedensten Dienstleistungen unter anderem in den Bereichen Projektmanagement, Hard- und Softwarebeschaffung und auch IT-Strategie, ist die gesamte EDV-Bandbreite abgedeckt. Alle weiteren Infos gibt es unter www.it-solution-lingen.de.

Ampel an der Hauptstraße blindengerecht aufgerüstet

Die Ampelanlage an der Hauptstraße ist blindengerecht aufgerüstet worden. Es wurden beidseitig Lautsprecher unterhalb der Lichtanlage für die Fußgänger angebracht. Diese Lautsprecher geben verschiedene akustische Signale ab, sodass auch Blinde und alle Personen mit diversen Sehschwächen sicher die Straße überqueren können.

Diese Installation ist ein wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit, insbesondere an der besonders hoch frequentierten Hauptstraße. Außerdem wurde damit ein wichtiger Schritt für erhöhte Inklusion im Gemeindegebiet getan.



Die Lautsprecher geben akustische Signale ab. (Foto: Daniel Mäß)

Sport- und Bewegungscamp ein voller Erfolg



Alle teilnehmenden Kinder hatten großen Spaß am bunten und vielseitigen Programm. (Foto: SV BW Dörpen)

Der SV Blau-Weiß Dörpen veranstaltete ein zweitägiges Sport- und Bewegungscamp im Sportpark. 40 Trainer und Betreuer gestalteten ein vielseitiges Programm für insgesamt 81 Kinder.

Das Camp startete, wie es der Name schon verrät, mit dem Aufbauen der Zelte. Danach ging es direkt mit Leichtathletik, Ringen und Fußball los. Nach diesem abwechslungsreichen Auftakt stand ein gemeinsames Abendessen auf dem Plan, das in einen geselligen Abend mit dem Zeltlagerteam Dörpen mündete, das viele verschiedene Bewegungsspiele für die Kinder vorbereitet hatte.

Nach einer kurzen Nacht und einem reichhaltigen Frühstück ging es mit der Unterstützung des Busunternehmens Frericks zur Turnhalle, wo Volleyball, Handball und Tischtennis gespielt wurde. Danach wartete im Sportpark schon das Mittagessen und ein freies Bewegungsangebot, das vom DRK Dörpen mit deren Spielmobil bereichert wurde. Etwas später kamen dann noch einige Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dörpen vorbei und verschafften allen eine willkommene Abkühlung. Blau-Weiß Dörpen und viele zufriedene Kinder bedanken sich herzlich bei allen Unterstützern.

**Sprechstunden im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ)
Dörpen, Hauptstraße 3, Dörpen**

*** Allgemeinmedizin**

Frau Mariana Tashkova

☎ 04963 / 90 660 - 11

Mo.	8.00 - 12.00 Uhr
	14.00 - 17.00 Uhr
Di.	8.00 - 12.00 Uhr
	15.00 - 18.00 Uhr
Mi.	8.00 - 12.00 Uhr
Do.	8.00 - 12.00 Uhr
	14.00 - 17.00 Uhr
Fr.	8.00 - 12.00 Uhr

*** Frauenheilkunde und
Geburtshilfe**

Frau Dr. med. Gabriele Abels

☎ 04963 / 90 660 - 12

Fr. 8.00 - 13.00 Uhr

Frau Dr. med. Rita Kronlage

☎ 04963 / 90 660 - 12

Mo.	8.00 - 13.00 Uhr
Do.	8.00 - 13.00 Uhr
	14.00 - 17.00 Uhr

*** Hals-Nasen-Ohrenheilkunde**

Frau Maria Jolanta Lutkowska

☎ 04963 / 90 660 - 15

Mo. - Fr. 8.00 - 13.00 Uhr

Mo. 14.00 - 18.00 Uhr

Di. + Do. 14.00 - 17.00 Uhr

*** Orthopädie und Chirurgie**

Herr Dr. med. David Pleyte

☎ 04963 / 90 660 - 13

Dienstag- und Donnerstagnachmittag ab 13.30 Uhr



Hausarzt drs. Dekkers verabschiedet



Bürgermeister Manfred Gerdes (links) und Gemeindedirektor Hermann Wocken (rechts) bedankten sich recht herzlich bei drs. Dirk Dekkers und seiner Ehefrau Ingrid für die außerordentliche jahrzehntelange ärztliche Tätigkeit in und für Dörpen. (Foto: Hedi Schneider)

Nach 44 ½ Jahren als praktizierender Arzt in Dörpen wurde drs. Dirk Johannes Dekkers in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Bereits 1978 zog er mit seiner Familie aus den Niederlanden nach Dörpen und nahm wenig später seine vertragsärztliche Tätigkeit in der eigenen Praxis in der Meisenstraße auf. Seitdem hat er sehr erfolgreich und segensreich in der Gemeinde gearbeitet und unterhält bis heute viele gute Beziehungen zu den Bewohnern Dörpens, die weit über die reine medizinische Versorgung hinausgehen.

Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Praxisteam, zu dem auch seine Frau Ingrid gehört, die ebenfalls seit Tag 1 dabei ist. Gemeinsam sicherten sie die ärztliche Versorgung und pflegen stets einen tollen zwischenmenschlichen Kontakt. Darauf werden die Patienten erfreulicherweise auch in Zukunft nicht verzichten müssen, da Dr. Sven Dekkers die Praxis in zweiter Generation weiterführt. Gemeinsam mit Dr. Dunja Martin und Dr. Korinna Ottow steht er weiterhin medizinisch und menschlich mit Rat und Tat zur Seite.

Volle Fahrt mit neuen Bullis für Blau Weiß Dörpen

Der SV Blau-Weiß Dörpen hat zwei neue Bullis angeschafft. Diese ersetzen die beiden bisher vorhandenen Kleinbusse, die im Kinder- und Jugendsport für Fahrten zu Veranstaltungen und Auswärtsspielen eingesetzt werden.

Die Finanzierung der beiden Fahrzeuge haben der Sportverein, der Förderverein und die Gemeinde Dörpen gemeinsam bestritten. Die Mittel von Blau-Weiß Dörpen stammen aus dem Verkauf der abgängigen Busse sowie aus eigenen Rücklagen. Außerdem konnte eine Förderung in Höhe von 3.000 Euro bei der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung eingeworben werden.

Der Förderverein, vertreten durch den Vorsitzenden Wilhelm Schomaker sowie Rainer Poll, Heinz-Hermann Buß und Marc Dickebohm, hat ein Drittel der Kosten übernommen. Gleiches gilt für die Gemeinde Dörpen.



Freuen sich, dass es für den SV Blau-Weiß Dörpen weiterhin mit voller Fahrt in Richtung sportlichen Erfolgs geht: Vorstandsmitglied Marcel Poker (von links), Schatzmeister Hubert Bröring, Bürgermeister Manfred Gerdes, Gemeindedirektor Hermann Wocken, Rainer Poll, Wilhelm Schomaker, Heinz-Hermann Buß, stellvertretender Vorsitzender Jens Hegemann sowie Marc Dickebohm. (Foto: Daniel Mäß)

Grundschüler begeistern beim Zirkusprojekt

An der Grundschule Dörpen fand eine Zirkus-Projektwoche statt. Alle zirka 200 Schulkinder wurden jahrgangsübergreifend gemischt und trainierten in Gruppen unter anderem Seiltanz, Trampolin, Jonglieren oder auch Zauberei. Einige wurden auch als Clowns angelehrt. Die Kinder durften sich aussuchen, was sie am meisten interessiert.

Gemeinsam mit der Familie Sperlich, die das Projekt komplett begleitete, wurde drei Tage lang fleißig trainiert. Dann standen die insgesamt vier komplett ausverkauften Vorstellungen an. Vor den restlos gefüllten Rängen begeisterten die Schüler die Zuschauer mit dem vielseitigen Programm. Alle waren sich einig, dass in so einer kurzen Zeit wirklich Großes auf die Beine gestellt wurde. Die Kinder wuchsen über sich hinaus, lernten viel dazu, gewannen großes Selbstbewusstsein und überzeugten als Team.

Besonderer Dank gilt der Familie Sperlich, Frau Ulrike Lübbers, den Sponsoren, dem Schützenverein, der Gemeinde, dem Schulelternrat mit der Vorsitzenden Renate Bruns sowie allen weiteren Helfern und Unterstützern.



Die Schüler wuchsen über sich hinaus und beeindruckten das Publikum mit starken Auftritten (Foto: Grundschule Dörpen)



Viele freiwillige Helfer unterstützten beim Auf- und Abbau des Zelts, das zirka 450 Personen fasste. (Foto: Grundschule Dörpen)

Theatergruppe spendet Teil der Ticketerlöse



Das Ensemble brachte in der letzten Spielzeit die Komödie Charley's Tante - Reloaded auf die Bühne. (Foto: Theatergruppe Dörpen)

Die Theatergruppe der Kolpingfamilie beschloss nach den gelungenen Auftritten der vergangenen Spielzeit einen Teil ihrer Einnahmen zu spenden.

Somit durften sich der Förderverein der Oberschule über 500 Euro und die Dörpener Tafel über 1.000 Euro freuen.

Neue Bänke für den Bürgerpark



Wilhelm Schomaker (von links), Bürgermeister Manfred Gerdes, Gemeindevorstand Hermann Wocken und der Vorsitzende des Heimatvereins Hermann Wacker freuen sich über die neu aufgestellten Bänke im Bürgerpark.
(Foto: Daniel Mäß)

Mit finanzieller Unterstützung des Heimatvereins und der Bürgerstiftung der Emsländischen Volksbank konnten einige neue Bänke im Bürgerpark aufgestellt werden. Damit gibt es nun noch mehr ansehnliche und gemütliche Sitzgelegenheiten, die mit einem tollen Ausblick auf die Parkanlage zum Entspannen und Verweilen einladen

Die Holzbänke, die bislang im Bürgerpark aufgestellt waren, sind mit der Zeit abgängig geworden, sodass es an der Zeit war sie auszutauschen. Um eine möglichst lange Lebensdauer, Stabilität und Komfort zu gewährleisten, sind nun Bänke aus PVC-Material angeschafft worden. Die schlichte Holzoptik fügt sich dabei nahtlos in das vorherige gewohnte Gesamtbild des Bürgerparks ein.

Wilhelm Schomaker stellte über die Schomaker-Dörpen-Stiftung den Kontakt zur Bürgerstiftung der Emsländischen Volksbank her, sodass ein guter finanzieller Zuschuss für das Projekt erzielt werden konnte.

Kleider- und Spielzeuggbörse in Dörpen



Das Team führt die Kleider- und Spielzeuggbörse seit 2019 zweimal pro Jahr durch. (Foto: Kleider- und Spielzeuggbörse Dörpen)

In Dörpen findet jedes Jahr im Frühjahr und im Herbst eine Kinderkleider- und Spielzeuggbörse im Christophorushaus in Dörpen statt. Verkauft wird gut erhaltene Kinder- und Jugendkleidung in den Größen 50 bis 176 für Jungen und Mädchen. Außerdem ist eine große Vielfalt an Spielzeug im Angebot. Die nächste Börse findet im kommenden Frühjahr am 16. März 2024 statt.

Die ursprüngliche Idee zur Veranstaltung stammte seinerzeit aus den Mutter-Kind-Gruppen. Daraus kristallisierte sich mit der Zeit ein zehnköpfiges festes Organisationsteam heraus. Hinzu kommen jedes Mal zwischen 15 und 20 Helferinnen und Helfer, die tatkräftig beim Auf- und Abbau mit anpacken. Viele der Ehrenamtlichen sind auch selbst Teil von Mutter-Kind-Gruppen, was jedoch keine zwingende Voraussetzung zum Mitmachen ist. Alle sind herzlich eingeladen mitzumachen und dabei zu sein.

Der Aufbau der Börse findet jeweils einen Tag vor der Veranstaltung statt. An dieser Stelle gilt der Kirchengemeinde ein großer Dank für die Bereitstellung der Räumlichkeiten im Christophorushaus. Das Orga-Team bedankt sich außerdem einmal beim Zeltlager Dörpen, das immer Tische und Stühle zur Verfügung stellt und auch bei den Müttern der Mutter-Kind-Gruppen, die die Kuchen für den Verkauf zur Verfügung stellen.



Übersichtlich sortiert steht eine große Auswahl an Kinderkleidung und Spielzeug zur Verfügung. (Fotos: Kleider- und Spielzeugbörse Dörpen)

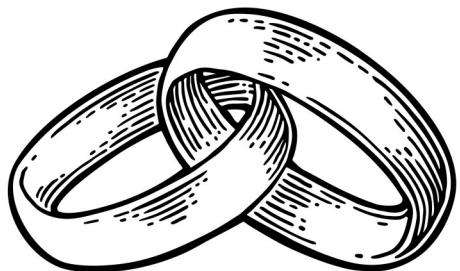
Der Erlös aus den Börsen wird immer an verschiedene Einrichtungen und Institutionen sowie Kinder- und Jugendgruppen aus der Gemeinde gespendet. Besonders erfreulich ist daher, dass die Kleider- und Spielzeugbörse Dörpen inzwischen weit über die Samtgemeindegrenzen hinaus bekannt und beliebt ist, sodass das Einzugsgebiet mittlerweile von Papenburg bis hinunter nach Meppen reicht.

Das Orga-Team bedankt sich bei den vielen Besucherinnen und Besuchern sowie allen, die zum Gelingen des Projekts beitragen und freut sich auf viele weitere erfolgreiche Börsen.

Ehrung von Ehejubilaren

Alle Ehepaare, die im Laufe des Jahres 2024 ihre goldene, diamantene oder eiserne Hochzeit feiern und seitens der Gemeinde Dörpen eine Ehrung wünschen, können dies im Rathaus mitteilen.

Es wird um eine Mitteilung im Bürgerbüro, Hauptstraße 25, Tel.: 04963 402 150 gebeten, damit die Ehrung auf Wunsche der Eheleute vorgenommen werden kann.



Heimatkalender geht ins 35. Jahr

Der Heimatverein Dörpen hat die 35. Auflage seines traditionellen Heimatkalenders vorgestellt. Alle Interessierten können den Kalender ab sofort erwerben. Die Verkaufsstellen sind das Rathaus in Dörpen (Zimmer 211), Gernas City-Store sowie das Geschäft Optik Sürken. Außerdem verkauft der Heimatverein auch selbst jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr im Heimathaus.

Der Heimatvereinsvorsitzende Hermann Wacker zeigte sich sehr erfreut über eine weitere gelungene Ausgabe und bedankte sich beim gesamten Autorenteam. Er betonte die große Vielfalt, die Dörpen zu bieten habe, was sich darin zeige, dass so zahlreiche Informationen und Berichte über die Gemeinde zusammengetragen werden konnten. Als besonderes Highlight hob Wacker hier die neue Sägerei auf dem Heimathausgelände in Dörpen hervor.

Ferner bedankte er sich bei den Vertretern der Johannesburg, die die Produktion der Kalender, wie schon in den vergangenen Jahren, zur besten Zufriedenheit übernommen haben. Die Auszubildenden Pierre Wessels, Sören Bruns und Marvin Koop haben mit der Unterstützung ihres Druckwerkstattleiters und Ausbilders Peter Hilbrands die Inhalte des Heimatvereins professionell und verlässlich zu Papier gebracht.



Präsentieren den Heimatkalender 2024 beim neu hergerichteten Mühlenplatz: Hermann Wiebeziek (von links), Bürgermeister Manfred Gerdes, Sören Bruns, Peter Hilbrands, Pierre Wessels, Heinrich Wolters, Sonja Cremering, Gemeindedirektor Hermann Wocken, Marvin Koop, Heinz Bojer, Hans Bülter und Heimatvereinsvorsitzender Hermann Wacker. (Foto: Daniel Mäß)

Verfahren mit Bäumen an öffentlichen Straßen

In den vergangenen Jahrzehnten wurden in den älteren Wohnbaugebieten vielerorts Bäume entlang von Straßen und Wegen gepflanzt. Sie sorgen für Grün im Ortsbild und spenden kühlenden Schatten im Sommer. Doch viele Bäume verursachen leider auch Probleme. Die Wurzeln werfen das Pflaster der Straßen oder Gehwege auf und werden zu Stolperfallen für Fußgänger und sonstige Verkehrsteilnehmer. Auch das Eindringen von Wurzeln in vorhandene Regen- und Abwasserleitungen ist immer wieder ein kostspieliges Problem.

Die Schäden werden vor allem von flach wurzelnden Bäumen wie Linden und Ahorn verursacht, die in der Vergangenheit bei Pflanzungen an Straßen sehr beliebt waren. Bäume im Grenzbereich verursachen zunehmend auch Schäden an privaten Grundstückseinfriedungen und werden zum Ärgernis in den Vorgärten der Anwohner.

Daher hat der Rat der Gemeinde Dörpen beschlossen, dieser Problematik systematisch, von Jahr zu Jahr, entgegenzuwirken. Bäume, die eine Gefahr darstellen und massive Schäden an öffentlichen Straßen oder Wegen sowie an Privateigentum verursachen, sollen entfernt werden. Das kann Einzelbäume oder auch gesamte Straßenzüge betreffen. Grundstückseigentümer, die von den Maßnahmen unmittelbar betroffen sind, werden vorab schriftlich informiert. Es ist vorgesehen, noch in dieser, bis Anfang 2024 laufenden, Fällperiode zu beginnen.



Das Wurzelwerk zahlreicher Bäume, die oftmals direkt an den Grundstücksgrenzen stehen, beschädigt sowohl öffentliche Gehwege, als auch private Grundstückseinfriedungen. (Fotos: Jens von Hebel)

Jugendtreff Dörpen

Spannende Schatzsuche

Katharina Hepting unternahm mit insgesamt 12 Teilnehmern eine Mischung aus Schatzsuche und Schnitzeljagd mit vielen Rätseln, Stationen rund um den Jugendtreff und kleinen Aufgaben, die mit Bravour gemeistert wurden.

Am Ende wurde der Schatz mit kleinen Geschenken gefunden und zur Abkühlung gab es für die Kinder und Helfer ein Eis. Die Aktion war eine Premiere, ist sehr gut angekommen und wartet darum auf Wiederholung mit neuen Rätseln in neuer Umgebung.



Neuer Gaming Room fertiggestellt

Im Jugendtreff wurde ein neuer Gaming Room gestaltet. In dem gemütlich eingerichteten Zimmer können die Jugendlichen gemeinsam ihre Lieblingsspiele auf der Nintendo Switch zocken. Mit Mario Kart, FIFA 23 und vielen weiteren Spielen, bleiben keine Wünsche offen.



Ferienpassaktion in der Kreativwerkstatt

Die Leiterin der Bastelgruppen des Jugendtreffs Katharina Hepting führte auch diesjährig den kreativen Ferienpass durch. Insgesamt waren 12 Teilnehmer im Alter von 8-12 Jahren dabei, die eine Holzkiste mit viel Farbe, Glitter und Muscheln gestalten konnten. Das ist ihnen super gelungen. Alle waren zufrieden mit ihren Kunstwerken und überlegten fleißig, welche Dinge ihren Platz darin finden. Egal ob als Schmuckkästchen oder Schatztruhe, es ist für jeden etwas dabei.

Bunte kreative Nagelbilder

Der neue Leiter des Jugendtreffs, Viktor Siegfried, hat die Ferienpassaktion „3D Nagelbild“ begleitet.

Die Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren konnten zwischen vielen verschiedenen Vorlagen wählen und dann wurde gehämmert. Die Feinmotorik wurde dann beim Fädeln auf die Probe gestellt. Die Kinder mussten sich ganz schön konzentrieren und waren sehr diszipliniert bei der Sache. Im Anschluss wurde eine LED Beleuchtung installiert und fertig war das Meisterstück. Anschließend gab es Snacks und Getränke.



(Fotos: Jugendtreff Dörpen)

Basketballcamp im Jugendtreff



Viktor Siegfried überraschte im Basketball Camp die 12 Teilnehmer im Alter von 10-14 Jahren mit einem abwechslungsreichen Programm zum Thema Basketball. Es wurden die Grundlagen passen, dribbeln und werfen erlernt.

Siegfried ist langjähriger Basketball Trainer in Aschendorf und bringt daher viel Erfahrung mit. Aktuell wurde sogar eine Mannschaft mit großem Interesse und vielen Teilnehmern in Dörpen gegründet.

Beim Camp gab es viele kleine Turniere, wo die Kinder sich beweisen und am Ende Gutscheine für das Dünenbad Dörpen gewinnen konnten. In den Pausen gab es reichlich Essen, gespendet von Combi und Edeka Dörpen. Sie unterstützten die Teilnehmer des Camps mit viel Obst, Gemüse und Erfrischungsgetränken. Alles was für aktive Kinder wichtig ist. Die Kinder hatten jede Menge Spaß und konnten wertvolle Erfahrung sammeln.

Servicestelle Ehrenamt feiert 10-jähriges Jubiläum

Zur Feier des zehnjährigen Bestehens der Servicestelle Ehrenamt hat eine große Jubiläumsveranstaltung mit den Ehrenamtlichen der Samtgemeinde Dörpen stattgefunden. Vertreterinnen und Vertreter der insgesamt über 200 Gruppen, Verbände und Vereine folgten der Einladung in die Aula der Oberschule Dörpen.

Hermann Wocken begrüßte alle Ehrenamtlichen sowie Simone Wagner, Leiterin der Servicestelle Ehrenamt und Paul Fischer von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt. Daraufhin stellte Simone Wagner die Arbeit der Servicestelle vor. Auch in Zukunft soll es unter dem Motto „Hand in Hand für's Ehrenamt“ so weitergehen.

Dann folgte der Vortrag von Paul Fischer. Der Vorstandsreferent von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt stellte deren Arbeit vor und lieferte einen Einblick in das breite Unterstützungs- und Förderungsangebot für ehrenamtliche Gruppen und Vereine. Er zeigte sich beeindruckt von der lebendigen und ausgeprägten Ehrenamtskultur in Dörpen und warb dafür diese auch weiterhin zu pflegen.



Hermann Wocken (rechts) bedankte sich beim Referenten Paul Fischer (von links) sowie bei Simone Wagner und Anna Niggemann für die hervorragende Arbeit der Servicestelle Ehrenamt. (Foto: Daniel Mäß)

Mit der Rikscha durch Dörpen

Das Projekt „Rikscha macht mobil“ der Servicestelle Ehrenamt hat volle Fahrt aufgenommen. Eine Rikscha ist ein Fahrrad mit Elektromotor zur Personenbeförderung mit Platz für bis zu zwei Passagiere. Ehrenamtliche holen Seniorinnen und Senioren sowie in der Mobilität eingeschränkte Personen für ein- bis zweistündige Spazierfahrten ab. Dauer und Route werden jeweils auf Wunsch geplant.

Mit dem Johannesstift sowie mit der Villa Savelsberg gibt es bereits eine feste Kooperation mit regelmäßigen Terminen. Jeden Freitag und Montag nehmen viele der Bewohnerinnen und Bewohner das Angebot in Anspruch.

Die Koordination der Rikschafahrten läuft über die Servicestelle Ehrenamt. Bei Interesse erreichen Sie diese unter 04963 402 -123 oder -124 oder servicestelle-ehrenamt@doerpen.de. Online finden Sie Informationen unter www.ehrenamtdoerpen.de.



Präsentieren die „Rikscha, die mobil macht“ und das „Radeln ohne Alter“ ermöglicht: Die ehrenamtlichen Fahrer Hans Hermann Wagner (von links), Gerd Wagner, Eduard Sandmann und Harald Nikl sowie Thomas Hackmann von der Firma e-bike.de by Zweirad Hackmann, Melanie Swart von der Firma NUMBERO, Maria Schultalbers (vorne von links) und die Leiterin der Servicestelle Ehrenamt Simone Wagner. (Foto: Monika Sandmann)

Ehrenamtliche im Portrait



Name: Cordes

Vorname: Richard

Alter: 60 Jahre

Hobby/ Hobbies:

Fußball mit Freunden, Norderney, unsere Hunde

Welche ehrenamtliche Tätigkeit wird ausgeübt?

Seinerzeit: April 1994/1996 Mitbegründer des Fördervereins Blau-Weiß Dörpen, 1991 Vorstand Handel Handwerk- und Gewerbeverein Dörpen (HHG)

Aktuell: Seit 1993 Kassenwart im HHG Dörpen.

Seit 1996 Vorstand und Geschäftsführer vom Förderverein Blau-Weiß Dörpen.

Seit April 2023 Fürsprecher der Villa Savelsberg „Haus Leni“ in Dörpen

Ehrenamtlich tätig seit?

Seit 1991

Welcher Verein/Organisation verbirgt sich dahinter?

Förderverein Blau-Weiß Dörpen

Handel, Handwerk und Gewerbeverein Dörpen (HHG)

Villa Savelsberg „Haus Leni“

Warum übe ich dieses Ehrenamt aus?

Was bewegt mich weiter zu machen?

Im Ehrenamt treffe ich tolle Menschen. Mir ist es wichtig, die Gemeinschaft zu fördern, Verantwortung zu übernehmen, um etwas zu bewegen und aktiv zu gestalten.

Der Sinn des Lebens ist es, dem Leben einen Sinn zu geben.

Mein Leitspruch:

„Geht nicht, gibt`s nicht!“

Das heißt, alles ist möglich, wenn auch verschiedene Wege zum Ziel führen!

Mein schönstes Erlebnis im Ehrenamt ist:

Es gab so viele schöne Momente, die ich gar nicht alle aufzählen kann.

Es ist immer eine Freude, strahlende Kinderaugen bei der Übergabe von neuen Trainingsanzügen und Ausstattungen zu sehen. Dies bezieht sich auf alle Sparten des Sportvereins Blau-Weiß Dörpen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Oder haben Sie auch einen Vorschlag, wer es verdient hat für sein ehrenamtliches Engagement gewürdigt zu werden?

Ich stehe Ihnen bei Fragen zu ehrenamtlichen Tätigkeiten in Vereinen, Stiftungen und Initiativen sowie für Ehrenamtliche als auch für künftig ehrenamtlich Interessierte gern zur Verfügung.



Wir sind für Sie da!

Sprechen Sie uns an
Mo. - Fr. 8:30 – 12:00 Uhr

Simone Wagner, Leiterin
Rathaus SG Dörpen
Hauptstraße 25, 26892 Dörpen
Zimmer 123
Telefon: 04963/ 402 - 123
E-Mail: wagner@doerpen.de

www.ehrenamtdoerpen.de

Beratungsangebot vom Demenz-Servicezentrum im Rathaus



Im Emsland stellt die Pflege und Betreuung durch Angehörige, Freunde, Bekannte oder Nachbarn die häufigste Form der Versorgung von pflegebedürftigen und an Demenz erkrankten Menschen dar.

Um Überforderung und Erkrankung von pflegenden An- und Zugehörigen zu vermeiden, sollten frühzeitig Entlastungs- und Unterstützungsangebote angenommen werden. Pflegende sollten sich selber etwas Gutes gönnen, um Kraft zu schöpfen. Nur wer sich selbst gut pflegt, kann Pflegebedürftige gut versorgen!

Um Betroffene zu unterstützen, hat der Landkreis Emsland den Pflegestützpunkt und das Demenz-Servicezentrum Emsland eingerichtet. Diese sind Anlaufstellen für hilfe- und pflegebedürftige Menschen aller Altersgruppen und deren An- und Zugehörige sowie allen Mitarbeitenden in Einrichtungen der Pflege. Aufgabe ist es, Betroffene neutral, umfassend und kostenlos über das Thema Pflege und Demenz zu informieren, mit dem Ziel, eine Orientierung im Alltag zu bieten.

Der Pflegestützpunkt und das Demenz-Servicezentrum des Landkreises bieten jetzt auch Beratungszeiten im Rathaus Dörpen an. Ansprechpartnerin vor Ort ist Sabrina Schulte

Bei Fragen oder zu Terminabsprachen ist der Pflegestützpunkt und das Demenz-Servicezentrum telefonisch unter **05931 44-1211** oder per E-Mail unter: **sabrina.schulte@emsland.de** zu erreichen. Weitere Informationen finden Sie online unter **www.emsland.de/pflegestuetzpunkt**.

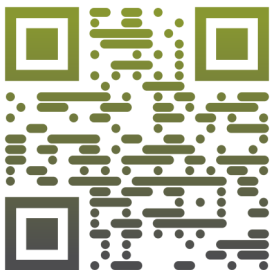
Sabrina Schulte steht im Annett-Raum des Rathauses (EG) an folgenden Terminen für persönliche Beratungsgespräche vor Ort zur Verfügung:

30.01.2024	27.02.2024	19.03.2024	30.04.2024
28.05.2024	25.06.2024	30.07.2024	20.08.2024
24.09.2024	29.10.2024	26.11.2024	10.12.2024

ÖFFNUNGSZEITEN DÜNENBAD

Montag	15.00 - 18.00	
	18.00 - 20.00	Frauenschwimmen ab 18
Dienstag	16.00 - 20.00	
Mittwoch	06.30 - 07.45	Frühschwimmen (ab Feb.'24)
	16.00 - 21.00	
Donnerstag	16.00 - 21.00	
	19.00 - 21.00	Bahnenschwimmen
Freitag	14.00 - 21.00	
<i>alle 2 Wochen</i>	<i>15.30 - 17.30</i>	<i>Kinderspielnachmittag</i>
Samstag	09.00 - 18.00	
Sonntag	09.00 - 18.00	

Kartenverkauf endet eine Stunde, Wasserzeit 15 Minuten vor Schließung.
Verlängerte Öffnungszeiten in der Ferienzeit (siehe Internetseite).



Alle wichtigen Informationen und Daten
rund um das Dünenbad unter
www.duenenbad.de

Öffnungszeiten, Schwimmkurse, aktuelle
Aktionen oder Kindergeburtstage - hier ist
alles zu finden, was es zu wissen gibt.